Presseinformation

21. M rz 2022

LENIE sucht Pilotgemeinden für ein digitales Dorf- und Gemeindeleben

LR Danninger: Fünf Gemeinden können sich als digitale Vorreiter positionieren

LENIE - Leben in Niederösterreich ist eine digitale Pilot-Plattform, die das Dorf- und Gemeindeleben stärken und aktiv weiterentwickeln soll. Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger: „Mit LENIE wird eine kostenlose Anwendung zur digitalen Unterstützung des Dorf- und Gemeindelebens geschaffen. Ziel ist eine stärkere Vernetzung der Bevölkerung und Einbindung möglichst vieler Personengruppen in ein aktives Dorf- und Gemeindeleben. Auch neue Zielgruppen sollen angesprochen und eingebunden werden. So soll die Interaktion und Information der Bevölkerung rund um den Lebensmittelpunkt sichergestellt werden."

Entstanden ist LENIE aus Ideen von Bürgerinnen und Bürgern, die im Zuge des Sandpit-Prozesses „Digitale Lösungen für ein gelingendes Dorf- und Gemeindeleben" entwickelt wurden. Der niederösterreichweite Bürgerbeteiligungsprozess wurde 2021 von der Geschäftsstelle für Technologie und Digitalisierung organisiert. Mittlerweile ist die Entwicklung der Pilot-Plattform weit fortgeschritten. Danninger erklärt: „Der erste Prototyp von LENIE steht in den Startlöchern. Er wird eine Ideenwerkstatt beinhalten, in der Gemeindebürgerinnen und -bürger Ideen einbringen und auch Verantwortung zum „selbst tun übernehmen können. Es können Projektvorschläge, aber auch Anliegen deponiert werden, die anschließend von Bürgerinnen und Bürger selbst, von Unternehmen, Vereinen sowie von der Gemeinde unterstützt, übernommen oder umgesetzt werden können. So soll auch die Eigeninitiative der Bevölkerung gefördert werden."

Mit LENIE können Nutzer ein eigenes Profil anlegen, Ideen austauschen, Themen als „Favoriten" festlegen, sich aktiv einbringen und vieles mehr. Für Gemeinden wird eine Plattform geschaffen, die vorhandene Lösungen mittels Schnittstelle einbindet. Die Anwendung kann über das Smartphone, Tablet und PC aufgerufen werden.

Um den ersten Prototypen von LENIE zu testen, werden nun fünf Pilotgemeinden gesucht. Unterschiedliche Ziel- bzw. Usergruppen sollen den Prototypen ab Mai 2022 ein Jahr lang nutzen und weiterentwickeln. NÖ.Regional Geschäftsführerin Christine Schneider: „Wir, die NÖ.Regional, unterstützen bei der Suche von motivierten niederösterreichischen Gemeinden, die sich als digitale Vorreiter positionieren möchten. Interessierte Gemeinden können sich ab sofort im Zuge eines Wettbewerbs für die Teilnahme an der Pilotphase bewerben. Die NÖ.Regional wird die Gemeinden beim Bewerbungsprozess begleiten. Ende April erfolgt die Auswahl der Pilotgemeinden durch eine Jury. Während der anschließenden Testphase wird die NÖ.Regional ebenfalls als Ansprechpartnerin

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

bereitstehen, um die Pilotgemeinden bestmöglich zu unterstützen. Gemeinden unterstützen und servicieren ist unsere Aufgabe!“ Die Umsetzung der Pilot-Plattform LENIE wird von der Geschäftsstelle für Technologie und Digitalisierung koordiniert und gemeinsam mit der NÖ.Regional, DIH-OST und FOTEC realisiert.

Weitere Informationen unter www.lenie.at bzw. beim Büro LR Danninger unter 02742/9005-12253, Andreas Csar, und e-mail andreas.csar@noel.gv.at bzw. NÖ.Regional, Barbara Ziegler, Leitung Öffentlichkeitsarbeit, Telefon +43 676 88 591 321, E-Mail barbara.ziegler@noeregional.at, www.noeregional.at

Kerstin Koren, Leiterin der Wirtschaftsabteilung des Landes Niederösterreich (v.l.), Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger und Christine Schneider, Geschäftsführerin der NÖ-Regional

© NLK Burchhart